

Deckblatt zur DRUCKSACHEN NR. 25/170

Gemeinderat am 22.07.2025

Betreff

Einrichtung eines Kuratoriums zur Begleitung der Entwicklung des Technologie- und Innovationscampus auf dem Krankenhaus-Areal

Die Stadtverwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, folgende Personen **[neu]** in das Kuratorium zu entsenden, da die finale Abstimmung nach Versand der Drucksache für die Sitzung des Verwaltungs- und Kulturausschusses erfolgte.

Sachdarstellung und Begründung

Aus der Wissenschaft:

Hr. Dr. Michael Waldbauer, Leiter Rektoratsbüro Universität Stuttgart
Hr. Prof. Dr. Alexander Rossmann, Leiter Herman Hollerith Zentrum
Hr. Dr. Steffen Braun, stv. Institutsleiter Fraunhofer IAO

Aus der Wirtschaft:

Hr. Daniel Kaltenbach, Standortleiter Böblingen Hewlett Packard Enterprise
Hr. Daniel Unkelhäußer, IBM
Hr. Wolfgang Vogt, Senioren der Wirtschaft

Hr. Harald Grumser, Beiratsvorsitzender, Softwarezentrum BB/Sifi e.V.

Hr. Michael Kaiser, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Region Stuttgart

Hr. Andreas Weeber, Präsident IHK Bezirkskammer Böblingen

Von den Banken:

Hr. Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender, Kreissparkasse Böblingen
Hr. Jörg Niethammer, Vorstandsvorsitzender, Vereinigte Volksbanken eG
Fr. Irina Rode, Leiterin Stabsstelle Standortentwicklung, L-Bank

Bearbeitendes Amt
Dezernat I
Stabsstelle Krankenhaus-Areal



Aktenzeichen:

10.06.2025

DRUCKSACHEN NR. 25/170

Beratungsfolge

Verwaltungs- und Kulturausschuss	08.07.2025	Vorberatung nicht öffentlich
Gemeinderat	22.07.2025	Beschlussfassung öffentlich

Betreff

Einrichtung eines Kuratoriums zur Begleitung der Entwicklung des Technologie- und Innovationscampus auf dem Krankenhaus-Areal

Anlage/n

Geschäftsordnung Kuratorium

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der Einrichtung eines Kuratoriums zur Begleitung der Entwicklung des Technologie- und Innovationscampus auf dem Krankenhaus-Areal Böblingen gemäß der Geschäftsordnung (Anlage 1) zu.
2. Der Gemeinderat bestellt die unten genannten Personen als Vertretung ihrer Organisationen für eine Amtszeit von drei Jahren zu Mitgliedern des Kuratoriums.

Ziel der Vorlage

Ziel der Vorlage ist die formale Einrichtung eines Kuratoriums zur strategischen Begleitung der Entwicklung des Technologie- und Innovationscampus auf dem Krankenhaus-Areal. Das Kuratorium soll die Stadtverwaltung und den Gemeinderat beratend unterstützen, Impulse geben und als Plattform für den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik dienen.

	Umfang	Stellenplan	Sperr- vermerk	befristet (Zeitraum) unbefristet
--	--------	-------------	-------------------	-------------------------------------

Stellenanteile vorhanden:				
Stellenanteile zur Genehmigung:				

Sachdarstellung und Begründung

1. Einrichtung eines Kuratoriums

Mit DS 24/193 hat der Gemeinderat wichtige strategische Weichen für die wirtschaftliche Zukunft Böblingens gestellt. Die darin beschlossene Zielrichtung, das Krankenhaus-Areal zu einem Technologie- und Innovationscampus zu entwickeln, ist ein zentrales Leitprojekt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) und Ausdruck der Strategie „Wissen schafft Wirtschaft“.

Mit dem Erwerb des Krankenhaus-Areals im Dezember 2024 (DS 24/333) hat der Gemeinderat eine mutige und vorausschauende Entscheidung getroffen und die aktive Steuerung einer zielgerichteten Entwicklung durch die Stadt ermöglicht.

Ziel der Verwaltung ist es, mit der Einrichtung eines Kuratoriums die Entwicklung des Campus nicht nur verwaltungsseitig, sondern auch fachlich, gesellschaftlich und strategisch durch Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft begleiten zu lassen.

Die wirtschaftliche Transformation – getrieben durch Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, neue Produktionsmethoden und den Wandel hin zu einer wissensbasierten Ökonomie – stellt Städte wie Böblingen vor große Herausforderungen. Gleichzeitig eröffnet sie die Chance, neue Impulse für Innovation, Fachkräftegewinnung und nachhaltiges Wachstum zu setzen. Das Krankenhaus-Areal bietet als zentrale innerstädtische Konversionsfläche mit rund 10 Hektar Fläche ideale Voraussetzungen, um diese Potenziale zu realisieren.

Das Kuratorium soll diesen Prozess begleiten, Impulse geben und als Plattform für Austausch und Vernetzung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft dienen. Es stärkt die Verbindung zwischen zentralen Akteuren, unterstützt bei der Imagebildung und Vermarktung des Campus und trägt dazu bei, die Qualität, Akzeptanz und Innovationskraft des Projekts langfristig zu sichern.

Die Aufgaben des Kuratoriums umfassen insbesondere:

- Beratung der Stadtverwaltung in strategischen Fragen der Standortentwicklung,
- Unterstützung bei der Imageförderung und Vermarktung des Campus,
- Förderung der Verbindung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft,
- Einbindung gesellschaftlicher Perspektiven in die Entwicklung des Areals.

Die Zusammensetzung des Kuratoriums erfolgt interdisziplinär. Es sollen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vertreten sein. Die Mitglieder werden durch den Gemeinderat für eine Amtszeit von drei Jahren bestellt. Der Oberbürgermeister ist kraft Amtes Mitglied und Vorsitzender des Kuratoriums. Die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind in der beiliegenden Geschäftsordnung geregelt.

Die Mitglieder des Kuratoriums werden aufgrund ihrer Erfahrung, Expertise und der Verbundenheit zu Böblingen dem Gemeinderat vorgeschlagen. Die Bestellung ist an die Unternehmensposition der Person gebunden. Wechselt innerhalb der Amtszeit ein Mitglied seine Position wesentlich, kann dessen Nachfolge ins Kuratorium entsandt werden.

2. Wahl der Kuratoriumsmitglieder

Dem Kuratorium sollen gemäß Geschäftsordnung mindestens zehn, höchstens 15 Mitglieder aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik angehören.

Die Stadtverwaltung schlägt vor je 3 Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie den Banken zu entsenden. Zudem sollen die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart sowie die IHK Region Stuttgart vertreten sein. Des Weiteren soll ein Platz für eine*n Vertreter*in bspw. der Politik vom Kuratorium selbst besetzt werden können.

Die Stadtverwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, folgende Personen in das Kuratorium zu entsenden:

Aus der Wissenschaft:

Hr. Dr. Michael Waldbauer, Leiter Rektoratsbüro Universität Stuttgart
Hr. Prof. Dr. Alexander Rossmann, Leiter Herman Hollerith Zentrum
Hr. Dr. Steffen Braun, stv. Institutsleiter Fraunhofer IAO

Aus der Wirtschaft:

Hr. Daniel Kaltenbach, Standortleiter Böblingen Hewlett Packard Enterprise
Hr. Daniel Unkelhäußer, IBM
Hr. Wolfgang Vogt, Senioren der Wirtschaft
Hr. Michael Kaiser, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Region Stuttgart
Vertreter der IHK – wird bis zum Verwaltungsausschuss final abgestimmt

Von den Banken:

Hr. Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender, Kreissparkasse Böblingen
Hr. Jörg Niethammer, Vorstandsvorsitzender, Vereinigte Volksbanken eG
Fr. Irina Rode, Leiterin Stabsstelle Standortentwicklung, L-Bank

Die genannten Personen wurden seitens der Verwaltung bereits gefragt, ob Interesse an der Begleitung des Böblinger Technologie- und Innovationscampus besteht und die Personen haben ihre Bereitschaft erklärt, als Kuratoriumsmitglieder mitzuwirken.